

## INTERACTIVE MEDIA

## Echtzeit-Vermarktung

Der Vermarkter Interactive Media steigt in Real-Time Advertising ein. Technologiepartner ist Appnexus. Zusammen mit dem US-Unternehmen baut Interactive Media eine „Premium Publisher Plattform“ auf. Die Pilotphase läuft seit November, ab 1. Januar 2013 soll die Plattform den vollen Betrieb aufnehmen. Sie steht den über 60 Sites aus dem Online-, Mobile- und Videoportfolio von Interactive Media zur Verfügung und soll den Ertrag der Werbevermarktung erhöhen.

Der Vermarkter hatte zuvor alle umfeldübergreifenden Vermarktungsprodukte wie Audiences, Retargeting und Real-Time Advertising im neuen Geschäftsfeld „Audience & Network“ gebündelt. Die neue Unit wird von Stefan Zarnic geleitet. is

## PICALIKE

## Empfehlung nach Farben

Eine visuelle Produktempfehlung für Online Shops hat das Hamburger Unternehmen Picalike entwickelt. Die Lösung schlägt Kunden form- und farbähnliche



**Picalike Recommendor** durchsucht das Shop-Angebot nach Produkten, die in Form und Farbe ähnlich sind

Produkte vor, wenn sie sich auf einer Produktdetailseite befinden. In einem zweiten Schritt lassen sich die Empfehlungen weiter filtern, beispielsweise nach Marken oder dem Preis. Picalike rechnet den Einsatz der Technologie nach Costs per Click ab, wenn ein Kunde auf eine gezeigte Produktempfehlung klickt. Der Sportartikel-Shop Weare.de setzt Picalike bereits ein. is

## BITKOM

## Studie zu IT-Gründungen

München und Berlin sind die IT-Gründerhauptstädte in Deutschland, hat eine Untersuchung des Branchenverbands Bitkom ergeben. Bezogen auf die Einwohnerzahl werden nirgendwo sonst so viele IT-Unternehmen gegründet wie in der bayerischen Landeshauptstadt. Das Rhein-Main-Gebiet mit Frankfurt und Hamburg folgen auf den Rängen drei und vier. Aus der Studie geht hervor, dass nur die wenigsten Start-ups von Absolventen frisch von der Uni gegründet werden. Das Durchschnittsalter der Gründer liegt bei 38 Jahren. Ein Drittel der neuen Firmen sind Ausgründungen. is

## Anzeige

**Sie suchen den Fachmann für Suchmaschinen-Marketing?**

Sie finden ihn in der Dienstleister-Datenbank der INTERNET WORLD Business

[www.internetworld.de/dienstleister](http://www.internetworld.de/dienstleister)

# Ads in Apps für Windows 8

Mit Windows 8 überträgt Microsoft das App-Prinzip auf Desktops und andere Geräte

Microsoft hat sein neues Betriebssystem Windows 8 und das mobile Pendant Windows Phone 8 vorgestellt. Das Unternehmen präsentierte auch seinen ersten Tablet-PC „Surface“ – Microsofts Antwort auf Apples iPad. „Der Erfolg von Windows Phone 8 ist wichtig für Microsoft. Bislang ist es dem Unternehmen nicht gelungen, mit dem überarbeiteten mobilen Betriebssystem voranzukommen“, kommentiert Nick Dillon, Analyst beim Beratungsunternehmen Ovum. Mobile sei Microsofts Schwachpunkt. Das Betriebssystem Windows Phone stößt bei Konsumenten auf Akzeptanzprobleme, beobachtet Dillon. Android- und Apple-Geräte dominieren den Smartphone-Markt. Laut Zahlen des Marktforschers Comscore erreichte Windows im Juli 2012 nur sieben Prozent Marktanteil auf Smartphones in Deutschland, während 46 Prozent der mobilen Devices auf Android und 22 Prozent auf iOS von Apple laufen.

Windows Phone 8 basiert auf Windows 8. Anwendungen und Dienste können mit dem neuen Betriebssystem nun leichter geräteübergreifend genutzt werden. Markenzeichen des neuen Betriebssystems ist die „lebendige“ Kacheloberfläche, Live Tiles genannt. Die Kacheln stehen für Applikationen wie Mail, Kalender oder die Suche über Bing, von denen einige bereits auf der Startseite vorinstalliert sind. Mit Windows 8 überträgt Microsoft das App-Prinzip auf Desktops und andere Geräte. Aus Vermarktungssicht spielen diese Apps deshalb ei-



**Microsoft Surface:** Der Startbildschirm präsentiert die „Live Tiles“, die Applikationen abbilden. In der Abdeckung ist eine Tastatur integriert

ne wichtige Rolle, weil darin auch Werbung gezeigt wird. „Ads in Apps“ nennt Microsoft diese Form der Werbefinanzierung von Applikationen. Entwickler können das Software Development Kit (SDK) herunterladen und über Werbung mit ihren Apps Geld verdienen. Die Vermarktung kann entweder in Eigenregie oder über Microsoft Advertising erfolgen, erklärt Markus Frank, Leiter des Geschäftsbereichs Advertising & On-

Thorben Fasching, Director Marketing & User Experience bei der Agentur HMMH Multimediahaus, Bremen.

Die Mobile-Branche verfolgt die Einführung des neuen Betriebssystems aufmerksam. Wird es Windows Phone 8 schaffen, sich neben Android und iOS als drittes relevantes System zu etablieren? Einiges spricht dafür. Windows und die Office-Anwendungen sind in Unternehmen sehr weit verbreitet. Wenn Firmen ihre Mitarbeiter mit mobilen Geräten ausstatten, könnten sie es als Integrationsvorteil erachten, wenn auch darauf Windows Phone 8 läuft. Ovum prognostiziert, dass Windows Phone bis 2017 weltweit 13 Prozent Marktanteil erreichen wird. is



**Windows Phone 8:** Apps für Unternehmensanwendungen

## Videos selbst produzieren

Clipvilla.com bietet Templates für die Herstellung von 30-Sekündern an

Das Start-up Clipvilla.com aus Bremen will kleinere Unternehmen in die Lage versetzen, selbst Videospots zu produzieren. Firmen können auf der Plattform eigene Bilder oder Videos in Vorlagen einfügen, die sie dann für Werbezwecke einsetzen können.

Alleinstellungsmerkmale für die „Do-it-yourself“-Bewegtbild-Plattform sollen Einfachheit der Bedienung und der Preis sein. Die Designer von Clipvilla haben 20 Vorlagen für Produkt- oder Imagevideos entworfen. Die Videos können mit Gemeinfreier Musik unterlegt werden. Ein 30-Sekunden-Video kostet bei Clipvilla ab 99



**Clipvilla.com-Gründer** Jens Eckhoff (li.) und Jens Neumann



**Clipvilla.com:** Die Webseite erklärt die Schritte zum Video

Euro. Bei Bedarf können Profisprecher für 119 Euro gebucht werden. „Für etwas über 200 Euro inklusive Mehrwertsteuer können Unternehmen ihren eigenen professionellen Videospot produzieren“, unterstreicht Clipvilla-Gründer Jens Neumann. is

## Macy's App lotst zu Angeboten

Der US-Retailer Macy's setzt am Black Friday erstmals stark auf den Einsatz von Smartphones und verbindet Mobile mit dem Stationärhandel. In der mobilen App des Händlers finden Kunden Sonderangebote für ihr Macy's-Kaufhaus vor Ort.

Black Friday ist der Freitag nach dem Thanksgiving-Feiertag. Er markiert den Start des amerikanischen Weihnachtsgeschäfts. Viele Händler machen ihren Kunden spezielle Black-Friday-Angebote.

In der mobilen iOS-App von Macy's sehen Smartphone-Nutzer Black-Friday-Angebote. Zusätzlich informieren Push-Nachrichten die Kunden über neue Sales. Die App zeigt auch Angebote in bestimmten Macy's-Läden und navigiert den Kunden vor Ort zum jeweiligen Special. Bei jedem Angebot wird der Abteilungsname genannt und in welcher Etage es sich befindet. Dieses neue App-Feature hat Macy's zusammen mit eBay entwickelt. Macy's Läden öffnen am Black Friday (23. November) bereits um Mitternacht. is